

# Studienaufbau

## Einführungsvortrag für (Bachelor-)StudienanfängerInnen Sommersemester 2014

Wie sind die Bachelor-Studiengänge der  
Informatik in Oldenburg aufgebaut?

Dr. Ute Vogel

[Abteilung Umweltinformatik]

Studienberaterin Informatik

BSc.Informatik@uni-oldenburg.de

# Inhalt

- Studienaufbau
  - Prüfungsordnung und fachspezifische Anlage
  - Grundbegriffe
    - Module, Veranstaltungsformen, Kreditpunkte
  - Studieninhalte
  - Studien(verlaufs)pläne
- Professionalisierungsbereich (PB)
- Prüfungen
- Vertiefungsrichtungen → Ersti-Tutorien
- [Flexibilität]

# Informatik-Studienberater

Studiengang	Studienberatung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Fragen</li></ul>	Ute Vogel
<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Informatik</li><li>• Master of Education</li></ul>	Christian Borowski
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachbachelor Informatik</li><li>• Zweifächer-Bachelor Informatik mit außerschulischem Berufsziel</li><li>• Master Informatik</li></ul>	Ute Vogel
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachbachelor Wirtschaftsinformatik</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik</li></ul>	Jürgen Sauer Jorge Marx Gómez
<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Eingebettete Systeme und Mikrorobotik</li></ul>	Melvin Isken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefungsrichtungen</li></ul>	Ansprechpartner der Vertiefungsrichtungen

# STUDIENAUFBAU

# Inhalte des Studiums Prüfungsordnung (PO)

## Bachelor-PO: drei Teile

- Allgemeiner Teil (gilt für ALLE Bachelor-Studiengänge)
  - Berechnung der Gesamtnote, Allgemeine Regelungen zu Prüfungen; Anzahl der Prüfungsversuche
- Fachspezifischer Teil
  - Welche Module müssen als Basis-/Aufbaumodule gewählt werden?
  - Welche Akzentsetzungsmodule gibt es?
  - Gibt es einen Freiversuch?
- Professionalisierungsbereich
  - „Säulen“ mit Angeboten unterschiedlicher Fächer
  - Fachspezifische Angebote: dringende Empfehlung des Fachs für die entsprechenden Studierenden

Master-Studiengänge: Jedes Studienfach hat eigene PO.

# Einige Begriffe Veranstaltungsformen (1)

- Vorlesungen:
  - Neue Inhalte werden vorgetragen
  - Fragen sind erlaubt
- Übungen
  - Inhalte der Vorlesungen werden durch Übungsaufgaben vertieft, Vorbereitung auf die Prüfung
  - Fragen sind erlaubt
  - Aktive Beteiligung wird erwartet
- Tutorien
  - Inhalt wie Übungen (fast synonym)
  - in kleinen Gruppen

## Veranstaltungsformen (2)

- Seminare/Referat
  - Eigenständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema
  - Vortrag und Ausarbeitung
- Praktika
  - Auseinandersetzung mit Techniken und Vorgehensmodellen unter Anleitung
  - Fest umrissene Aufgaben
- Projekte (Softwareprojekt, Projektgruppe)
  - Größere Aufgabe, größere Selbstständigkeit
  - Wissenschaftliche und technische Herangehensweise
  - Projektbericht, Projektdokumentation

# Wichtige Begriffe: Kreditpunkte (KP)

- **Kreditpunkte**  
= Maß für den *Arbeitsaufwand* eines Modul oder einer Veranstaltung
  - 1 KP ~ 25-30 h /Sem.
  - 5 Module = 30 KP pro Semester: 750 - 900 h Arbeit /Semester
  - Semester: 14 Wochen Vorlesungszeit + ca. 2 Wochen Prüfungszeit

## Für bestandene Module

- erhält man Kreditpunkte
    - Volle KP-Zahl des Moduls unabhängig von der Note
  - und eine Note (1.0 - 4.0)
- 
- Hat man **180 KP** erreicht + inhaltliche Bedingungen erfüllt  
→ **Bachelor-Studium bestanden**



# Wichtige Begriffe: Module

**Modul** = Kombination inhaltlich zusammengehörender Veranstaltungen

- In Informatik meist
  - Ein Modul ~ eine Vorlesung + Übung
    - ~ eine Veranstaltung
    - ~ 6 Kreditpunkte (KP)
  - Ausnahmen:
    - Seminare (3KP), Softwareprojekt: (9 KP), Projektgruppe (24 KP; im Master), Abschlussarbeit (15 bzw. 30 KP)

# Pflicht- und Wahl(pflicht)module

- Pflichtmodule:
  - Basis- und Aufbaumodule lt. BPO, fachspezifische Anlage
  - Namentlich in Studienplan genannt (gelber / weißer Hintergrund)
  - Jedes Pflichtmodul muss bestanden werden !
- Wahl(pflicht)module: Auswahl aus Katalog von Modulen
  - Akzentsetzungsmodule aus der Informatik oder PB-Module aus dem PB-Katalog oder evtl. dem Fachangebot der Uni
  - Maximal **zwei** „endgültig nicht bestandene“ Wahlmodule  
→ Ersatz durch bestandene Module!
- Achtung: Module werden idR nur jedes zweite Semester angeboten.

# Studiengang Informatik

## Fachbachelor Informatik

- Breites Grundwissen in Informatik
  - Praktische Informatik
  - Theoretische Informatik
  - Technische Informatik
  - Angewandte Informatik (als Wahlmodule)
- Optional : **Vertiefungsrichtung**
- Optional:  
**Professionalisierungsprogram  
me**

## Fachmaster Informatik und ESMR

- Vertiefung des Bachelorwissen auf individueller Basis
  - lediglich Bereichswahl als Vorschrift (6KP in jedem Bereich)
- Spezialisierung auf bestimmte Gebiete
- Optional : **Vertiefungsrichtung**

### Basismodule:

- Grundlegendes Wissen für das Fach, meist keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich
- Pflichtmodule

### Aufbaumodule

- Grundlegendes Wissen: gewisse Vorkenntnisse erforderlich
- größtenteils Pflichtmodule

### Akzentsetzungsmodule

- Auswahl von Fachmodulen nach eigenen Interessen (Profilbildung)
- Wahl(pflicht)module

### Praxismodule

- Auf den Erwerb von Fertigkeiten ausgerichtet (Praktika, Projekte)
- Pflichtmodule

### Professionalisierende Module

- Ziel: Erwerb überfachlicher Kompetenzen
- Wahlmodule aus dem PB-Bereich oder mit Genehmigung auch aus dem uni-weiten Fachangebot

## Fach Eingebettete Systeme und Mikrorobotik - Ma

SOMMERSEMESTER 2013

### Hinweise:

- › Weitere fachspezifische Studienangebote sind im Professionalisierungsbereich ([hier](#)) zu finden.
- › [Liste der Abkürzungen](#)

### ANGEBOTENE STUDIENMODULE:

1. MM 206 Fehlertoleranz in verteilten Systemen (1 Veranstaltung)
2. MM 253 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
3. MM 269 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
4. MM 303 Fuzzy-Regelung und künstliche neuronale Netzwerke (1 Veranstaltung)
5. MM 308 Mikrorobotik II (1 Veranstaltung)
6. MM 316 Robotik (1 Veranstaltung)
7. MM 356 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Robotik" I (1 Veranstaltung)
8. MM 357 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Automotive" I (1 Veranstaltung)
9. MM 359 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Sicherheitskritische Systeme" (1 Veranstaltung)
10. MM 372 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Automotive" (1 Veranstaltung)
11. MM 385 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
12. MM 387 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
13. MAM Masterarbeitsmodul (16 Veranstaltungen)
14. Projektgruppe (9 Veranstaltungen)
15. {Veranstaltungen für nachzutragende Module} (1 Veranstaltung)

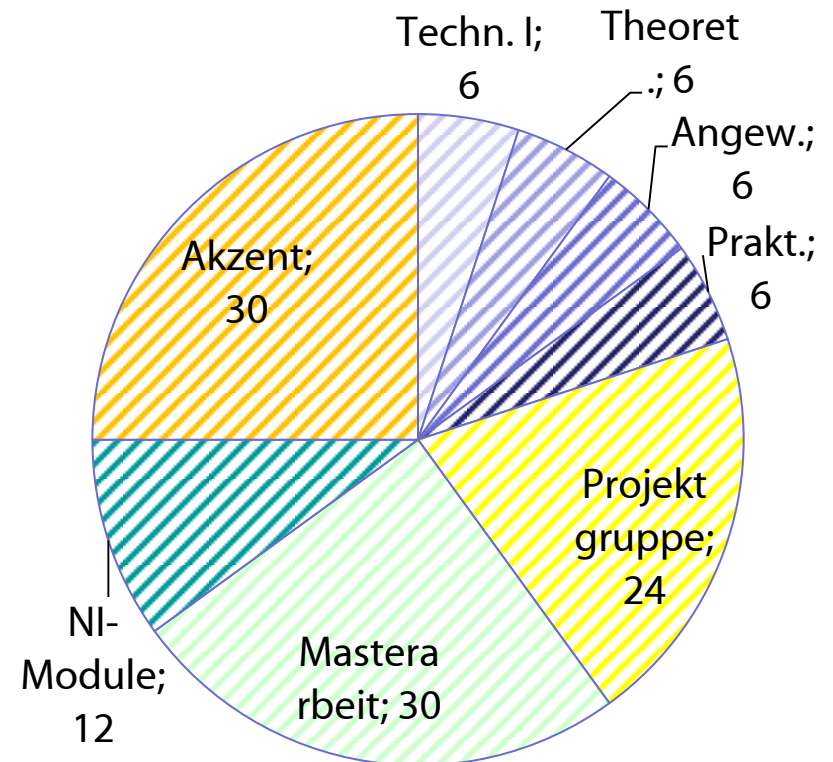
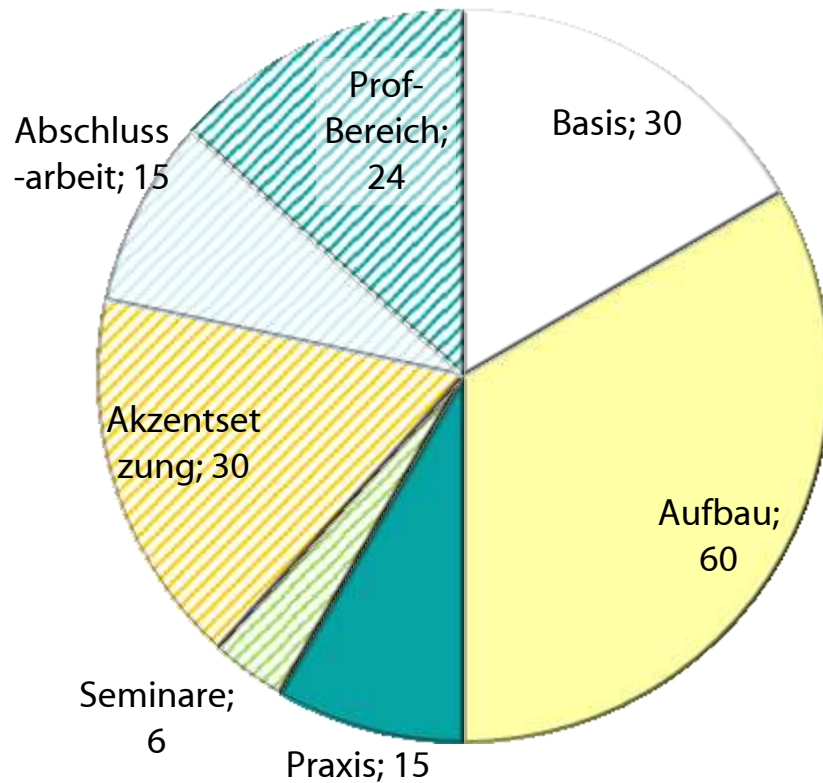
# Master ESMR

- Wähle Bereichswahlmodule aus dem Modulangebot des Masters Informatik

1. MM 107 Realzeitsysteme (1 Veranstaltung)
2. MM 161 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Entwicklung korrekter Software" (1 Veranstaltung)
3. MM 164 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Formale Sprachen" (1 Veranstaltung)
4. MM 205 Web Data Management (1 Veranstaltung)
5. MM 206 Fehlertoleranz in verteilten Systemen (1 Veranstaltung)
6. MM 211 Fortgeschrittenenpraktikum Datenbanken (1 Veranstaltung)
7. MM 213 Intelligent Systems (2 Veranstaltungen)
8. MM 216 Intelligentes Netzmanagement (1 Veranstaltung)
9. MM 217 Fortgeschrittene OpenGL-Techniken (1 Veranstaltung)
10. MM 218 Praktikum Moderne Programmiertechnologien (1 Veranstaltung)
11. MM 253 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
12. MM 269 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
13. MM 270 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Rechnernetze und Netzwerke" (1 Veranstaltung)
14. MM 274 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Zuverlässige Systeme" (1 Veranstaltung)
15. MM 303 Fuzzy-Regelung und künstliche neuronale Netzwerke (1 Veranstaltung)
16. MM 308 Mikrorobotik II (1 Veranstaltung)
17. MM 316 Robotik (1 Veranstaltung)
18. MM 356 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Robotik" I (1 Veranstaltung)
19. MM 357 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Automotive" I (1 Veranstaltung)
20. MM 359 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Sicherheitskritische Systeme" (1 Veranstaltung)
21. MM 372 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Automotive" (1 Veranstaltung)
22. MM 385 Spezielle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
23. MM 387 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Hardware-/Software-Engineering" (1 Veranstaltung)
24. MM 404 Technologien des Wissensmanagements im Intern
25. MM 405 Umweltinformationssysteme (1 Veranstaltung)
26. MM 406 Betriebliche Umweltinformationssysteme (1 Veranstaltung)
27. MM 407 Adaptive Computing (1 Veranstaltung)
28. MM 413 Didaktik der Informatik III (2 Veranstaltungen)
29. MM 415 Kognitive Modellierung II (1 Veranstaltung)
30. MM 416 Praktikum Informatik in der Bildung (1 Veranstaltung)
31. MM 418 Forschungsseminar Didaktik der Informatik (1 Veranstaltung)
32. MM 419 Transportsysteme (1 Veranstaltung)
33. MM 425 Computational Intelligence II (1 Veranstaltung)
34. MM 462 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Wirtschaftsinformatik" (1 Veranstaltung)
35. MM 463 Aktuelle Themen aus dem Gebiet "Lernende und Kognitive Systeme" (1 Veranstaltung)

# Verteilung der Kreditpunkte

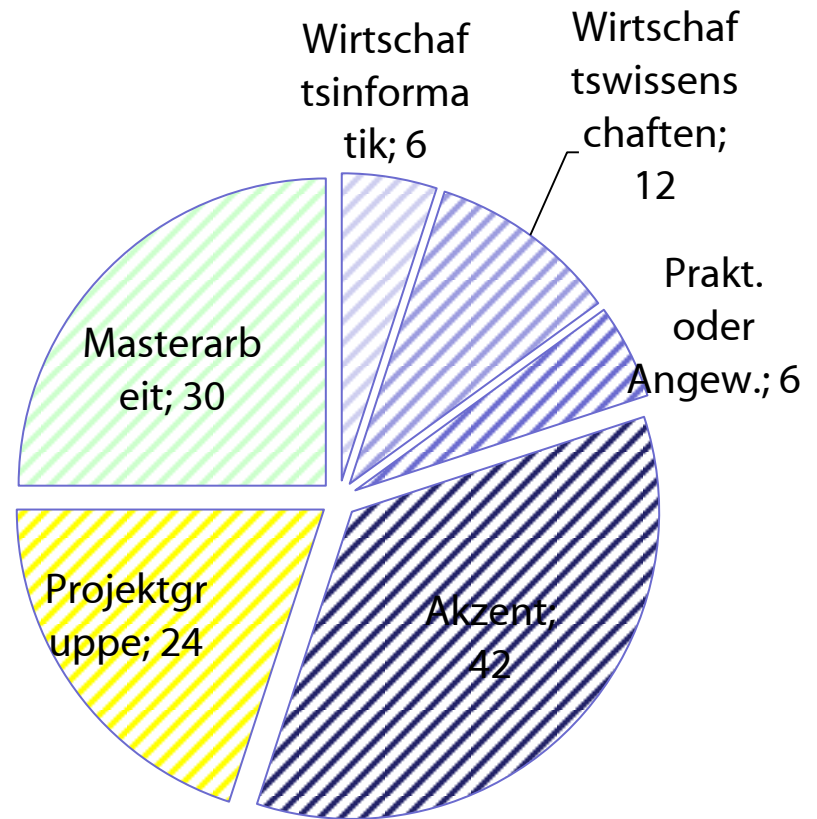
## Fachbachelor



## Master Informatik & ESMR

Schraffierte Felder: Auswahl möglich

# Verteilung der Kreditpunkte



## Master Wirtschaftsinformatik

Schraffierte Felder: Auswahl möglich

# Studienaufbau

- Sinnvoller Aufbau der zu hörenden Module:
  - Studien(verlaufs-)plan
  - Einfacher zu lesen und zu verstehen als PO
  - Darstellung abzulegende Module pro Semester
- Empfohlene Reihenfolge der Module
  - Individuell andere Reihenfolge möglich
  - Absprache mit Studienberater



# Master Informatik

1. Sem.	AS-Wahl	AS-Wahl	B-Wahl Prakt.	B-Wahl Theo.	NI-Wahl
2. Sem.	Projektgruppe		B-Wahl Angew.	B-Wahl Techn.	NI-Wahl
3. Sem.			AS-Wahl	AS-Wahl	AS-Wahl
4. Sem.	Abschlussmodul				

- AS-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik
- B-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik
  - Jeweils ein Modul aus den Angeboten der Theoretischen, Praktischen, Angewandten und Technischen Informatik
- NI-Wahl: Auswahl, aber NICHT aus dem Angebot der Informatik

# Master ESMR

1. Sem.	AS-Wahl	AS-Wahl	B-Wahl Prakt.	B-Wahl Theo.	NI-Wahl
2. Sem.	Projektgruppe		B-Wahl Angew.	B-Wahl Techn.	NI-Wahl
3. Sem.			AS-Wahl	AS-Wahl	AS-Wahl
4. Sem.	Abschlussmodul				

- AS-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters ESMR
- B-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik
  - Jeweils ein Modul aus den Angeboten der Theoretischen, Praktischen, Angewandten und Technischen Informatik
- NI-Wahl: Auswahl, aber NICHT aus dem Angebot der Informatik

# Master Wirtschaftsinformatik

1. Sem.	AS-Wahl	AS-Wahl	B-Wahl WI	B-Wahl WiWi	AS-Wahl
2. Sem.	Projektgruppe		B-Wahl P/A	B-Wahl WiWi	AS-Wahl
3. Sem.			AS-Wahl	AS-Wahl	AS-Wahl
4. Sem.	Abschlussmodul				

- AS-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Wirtschaftsinformatik
  - enthält Module aus der Informatik sowie aus den Wirtschaftswissenschaften
- B-Wahl: Auswahl aus dem Lehrangebot des Masters Informatik
  - Jeweils ein Modul aus den Angeboten der Wirtschaftsinformatik und Praktischen oder Angewandten Sowie zwei Module aus den Wirtschaftswissenschaften

# Muster-Studienplan für Fachbachelor Informatik

Studienbeginn Sommersemester

1. Sem.	<i>PB-Wahl</i>	BM 2 Programmierkurs Java	PB 85 Soft Skills	BM 5 Theoretische Informatik 1	Am 3 Analysis für Informatiker
2. Sem.	BM 1 Algorithmen & Programmierung	AM 5 Softwaretechnik 1	BM 4 Grundlagen d. Technischen Informatik	AM 6 Theoretische Informatik 2	AM 1 Diskrete Strukturen
3. Sem.	BM 4 Algorithmen & Datenstrukturen	PB 215 Proseminar	AM 4 Technische Informatik	AM 9 Rechnernetze 1	AM 10 Betriebs- Systeme 1
4. Sem.	AM 7 Informations- systeme 1	PX 9KP Softwareprojekt	Wahl	PB 86 Informatik und Gesellschaft	AM 2 Lineare Algebra
5. Sem.	PB-Wahl	Wahl	PX 6KP Praktikum Techn. Inf.	Wahl	AM 8 Mathematik speziell
6. Sem.	BAM Abschlussarbeit		PB 216 Forschungs- seminar	Wahl	Wahl


	Basismodul Pflicht
	Aufbaumodul Pflicht

	Akzentsetzungsmodul
	Professionalisierung
	Praxismodul (Pflicht)

Schraffur: Module können nach eigenem  
Interesse belegt werden.

Fakultät 2: Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften  
Department für Informatik

Sommersemester 2014

 Drucken

## inf400 Theoretische Informatik I

Dieses Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

- Zwei-Fächer-Bachelor > Informatik > Basismodule
- Fach-Bachelor > Informatik > Basismodule
- Fach-Bachelor > Wirtschaftsinformatik > Frühere Module
- Fach-Bachelor > Mathematik > Frühere Module

**Bereiche:**

- Theoretische Informatik

**Schwerpunkte:**

-

➤ Bestandteile dieses Moduls mit Terminen und Räumen

**Dauer:** 1 Semester

**Turnus:** jährlich

**Modulart:** Pflicht

**Level:** BC (Basiscurriculum)

**Modul sollte besucht werden im:**

- 2. Semester

**Lehr-/Lernform:** V (3 SWS) , Ü (1 SWS)

**Lehrsprache:** Deutsch

**Erreichbare Kredit-Punkte:** 6,00 KP

**Workload:** 180,00 Stunden

**Präsenzzeit:** 56 Stunden

**Die/der programmverantwortliche HochschullehrerIn:**

Dr. Hans Fleischhack

**Die/der Modulverantwortliche(n):**

Prof. Dr. Eike Best , Prof. Dr. Annegret Habel , Prof. Dr. Ernst-Ruediger Olderog

**Mitverantwortliche Person(en):**

-

**Die/der Prüfende(n):**

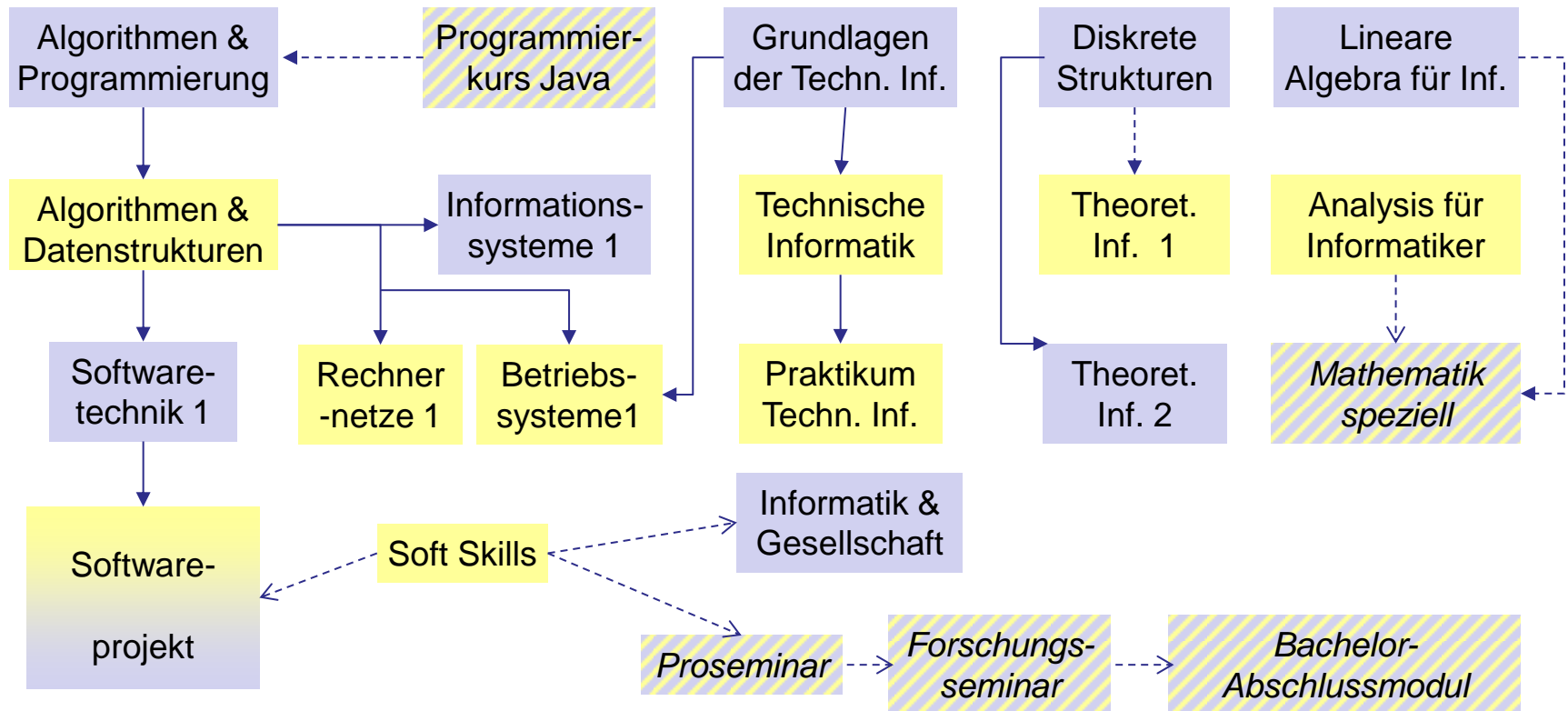
Prof. Dr. Eike Best , Prof. Dr. Annegret Habel , Prof. Dr. Ernst-Ruediger Olderog

**Ziele des Moduls/Kompetenzen:**

Einführung in die Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Logik-Programmierung und Temporale Logik

Kenntnisse

# Modulabhängigkeiten



	Modul im Wintersemester
	Modul im Sommersemester
	Modulangebot im Winter- und im Sommersemester
	Zweisemestriges Modul beginnend im Sommersemester

<b>1. Semester</b>	<b>PB-Wahl</b> <i>nach Absprache mit der Fachstudienberaterin</i>	inf003 <b>Programmierungskurs</b>	inf850 <b>Soft Skills</b>	inf400 <b>Theoretische Informatik 1</b>	mat960 <b>Mathematik für Informatik (Analysis 1)</b>
<b>2. Semester</b>	inf001 <b>Algorithmen und Programmierung</b>	inf005 <b>Softwaretechnik I</b>	inf200 <b>Grundlagen der Technischen Informatik</b>	inf401 <b>Theoretische Informatik 2</b>	mat950 <b>Diskrete Strukturen</b>
<b>3. Semester</b>	inf002 <b>Algorithmen und Datenstrukturen</b>	inf004 <b>Software-projekt*</b>	inf800 <b>Proseminar (3 KP)</b>	inf201 <b>Technische Informatik</b>	inf012 <b>Betriebs-systeme 1</b>
<b>4. Semester</b>	inf007 <b>Informations-systeme 1</b>	<b>Softwareprojekt (Fortsetzung)</b>		inf851 <b>Informatik und Gesellschaft</b>	inf010 <b>Rechnernetze 1</b>
<b>5. Semester</b>	AS/AF-Wahl	PB-Wahl	px106 <b>Praktikum Techn. Informatik</b>	AS/AF-Wahl	mat 955 <b>Mathematik für Informatik (Lin. Algebra)</b>
<b>6. Semester</b>	<b>BAM Bachelorabschlussmodul (Bachelorabschlussarbeit und Oberseminar)</b>		pb216 <b>Forschungs-seminar</b>	AS/ AF-Wahl	mat995 <b>Mathematik speziell</b>

Interdisziplinäres Lehrangebot

# **PB-BEREICH**



# Bachelor Professionalisierungsbereich (PB)

- PB-Module
  - aus dem PB-Katalog
    - Siehe Studienmodule im StudIP
    - Fachnahe Angebote: dringend empfohlene Module: Soft Skills und Informatik & Gesellschaft
  - können (auf Antrag) auch aus dem Fachangebot gewählt werden
    - Fachmodule anderer Fächer (soweit keine Zugangsbeschränkungen da sind)
    - Informatik-Module
- Praxismodule (Softwareprojekt, Praktikum Technische Informatik) sind Pflicht.

# Suche nach PB-Modulen

## › Interdisziplinäre Lehreinrichtungen / Professionalisierungsbereich



- › PB: Fach- und Zwei-Fächer-Bachelor
- › PB: Master of Education (Grund- und Hauptschule)
- › PB: Master of Education (Gymnasium)
- › PB: Master of Education (Realschule)
- › PB: Master of Education (Sonderpädagogik)
- › PB: Master of Education (Wirtschaftspädagogik)
- › Angebote für Studieninteressierte
- › Angebote für Studierende
- › BIS: Schulungen
- › Center für lebenslanges Lernen
- › PhD Programmes
- › Veranstaltungen mit Themenbezug
- › Ringvorlesung
- › Sprachenzentrum
- › Studium fundamentale

- Suche per Web:
  - <http://www.uni-oldenburg.de/studium/lehrveranstaltungen/>

- › Bachelor: Modulangebot für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
  - › Säule "Sprachen"
  - › Säule "Überfachliche Professionalisierung"
  - › Fachnahe Angebote Biologie
  - › Fachnahe Angebote Chemie
  - › Fachnahe Angebote Engineering Physics
  - › Fachnahe Angebote Evangelische Theologie und Religionspädagogik
  - › Fachnahe Angebote Geschichte
  - › Fachnahe Angebote Informatik
  - › Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
  - › Fachnahe Angebote Mathematik
  - › Fachnahe Angebote Niederlandistik
  - › Fachnahe Angebote Physik
  - › Fachnahe Angebote Slavistik
  - › Fachnahe Angebote Umweltwissenschaften
  - › Fachnahe Angebote Wirtschaftsinformatik
  - › Fachnahe Angebote Wirtschaftswissenschaften
  - › Fachnahe Angebote Anglistik
  - › Fachnahe Angebote Musik
  - › Fachnahe Angebote Betriebswirtschaftslehre
  - › Frühere Module

# Auswahl

## Modulangebot für Studierende mit außerschulischem Berufsziel

- Fachnahe Angebote:
  - Dringend empfohlene Module des Studienfachs
- Säulen- Angebote
  - empfehlenswert: z.B. Sprachkurse
  - oder Überfachliche Professionalisierung
- Professionalisierungsprogramme:
  - 12-18 KP Angebote mit bestimmtem Profil
  - z.B. PP "Musik für Studierende der Informatik"

# NI-Module im Master

- NI-Module
  - = Gehe in Module eines anderen Fach
  - Bachelor-Module und auch PB-Module anderer Fächer sind erlaubt, wenn sie nicht zum Basis- oder Aufbaucurriculum gehören
  - Informatik/Wirtschaftsinformatik-Module sind NICHT erlaubt
    - (auch wenn sie in irgendeinem anderen Fach ebenfalls zur Auswahl stehen)
    - es sei denn, sie sind ausdrücklich als Nicht-Informaik gekennzeichnet

The Dark Side

# PRÜFUNGEN

# Prüfungen ablegen und bestehen

- Jedes Modul endet mit einer Prüfung.
  - Direkt nach der VL-Zeit
  - Wiederholungsprüfung direkt vor der nächsten VL-Zeit
- Bei Bestehen werden Note und KP gutgeschrieben.
  - Bei Nicht-Bestehen: 2 reguläre Wiederholungsmöglichkeiten
    - Ggf. Vorlesung noch einmal hören!
  - Freiversuch als weiterer Prüfungsversuch  
(falls die erste Prüfung in der Regelstudienzeit zum erstmöglichen Prüfungszeitpunkt abgelegt wurde)

# Prüfungsanmeldung (lt. BPO)

- Prüfungen
  - Anmeldung zur Prüfung erst gegen Ende des Semester, **spätestens 7 Tage vor dem Termin**
  - Abmeldung von der Prüfung **bis 7 Tage vor Termin**
- Studienalltag:
  - Vorlesung besuchen, Übungsaufgaben bearbeiten
  - Erfolg in den Übungen = Indikator für Prüfungserfolg
- Bei Arbeitsüberlastung
  - Konzentration auf einen Teil der Prüfungen zum ersten Termin
  - Freiversuch ausnutzen!



# Anzahl der Versuche

## Bachelor

- Zu **jedem**\* Modul im Bachelor:
  - 1 Freiversuch, falls in der Regelstudienzeit +
  - 1 regulärer Versuch +
  - 2 Wiederholungsversuche

## Master

- Zu jedem Modul\* im Master
  - 1 regulärer Versuch
  - + 2 Wiederholungsversuche
- ESMR & Inf.: In maximal drei Modulen des Masterstudiums ein zusätzlicher Freiversuch
- In WI: leider noch keine freiversuche

\*: Strengere Regelungen für Abschlussarbeit und Softwareprojekt bzw. Projektgruppe

- Erst wenn alle diese Prüfungsmöglichkeiten ausgeschöpft oder die Fristen verstrichen sind, gilt das Modul als „endgültig nicht bestanden“.

# Endgültig nicht bestandene Module

## Bachelor

- Pflichtmodule:
  - Informatik: Basis- und Aufbau-Module, Praxismodule, Abschlussarbeit
  - alle Pflichtmodule müssen bestanden werden
    - d.h. kein „endgültig nicht bestandenes Modul“ erlaubt
- Wahlpflichtmodule
  - Informatik: Akzentsetzung oder PB-Module
  - maximal zwei Module dürfen „endgültig nicht bestanden“ sein (müssen dann aber durch bestandene ersetzt werden)

## Master

- maximal **ein** Modul darf als „endgültig nicht bestanden“ bewertet sein (muss dann aber durch ein Beständenes ersetzt werden)
- Projektgruppe und Abschlussarbeit müssen bestanden werden.

# Bestehen: Fristen

Fristen für das Bestehen eines Moduls nach dem ersten regulären Versuch:

- im Bachelor:
  - Erste Wiederholungsprüfung **soll** spätestens im Verlauf des nächsten Semesters abgelegt werden
    - IdR liegt der einzige Wiederholungstermin zu Modulen des Wintersemesters am Beginn des Sommersemesters.
  - Weitere Wiederholungsprüfungen innerhalb des nächsten Studienjahres
- im Master ( § 16 MPO):
  - maximal 18 Monate zwischen erstem Belegen und Bestehen des Moduls



# FREI- VERSUCH

Risikominimierung bei  
früher Teilnahme an  
der Prüfung

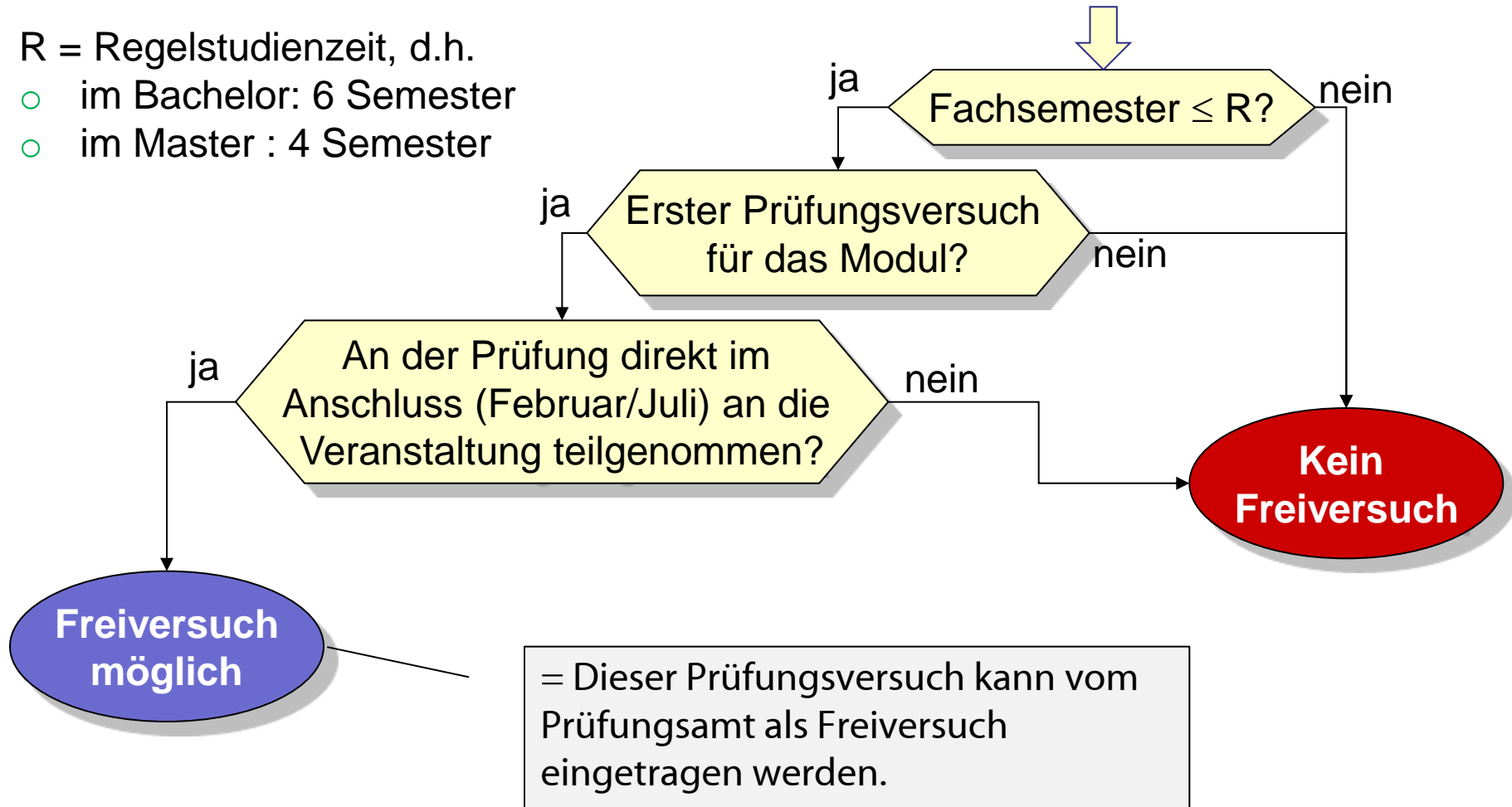
Freiversuch

- zur Noten-  
verbesserung
- oder zum  
„Löschen“ des  
Prüfungsversuchs

# Recht auf Freiversuch

R = Regelstudienzeit, d.h.

- im Bachelor: 6 Semester
- im Master : 4 Semester



## 1. Prüfung war Freiversuch

*Hinweis: Mit dem ersten Modulprüfungsversuch ist der Freiversuch für dieses Modul verbraucht!*

### Anmeldung des Freiversuch zur Notenverbesserung

- Bachelor: innerhalb eines Jahres
- Master: nächster Prüfungszeitraum (März/April bzw. Sept/Okt)

bestanden?

### Anmeldung zur Nachprüfung beim nächsten Prüfungstermin

(Nachklausur/-prüfung im März/April bzw. Sept/Okt.)

Freiversuch beantragt und Prüf. bestanden?

Nachprüfung bestanden?

Das bessere Ergebnis zählt

Bestandenes Ergebnis zählt

Noch **zwei** Prüfungsversuche

Noch **drei** Prüfungsversuche.

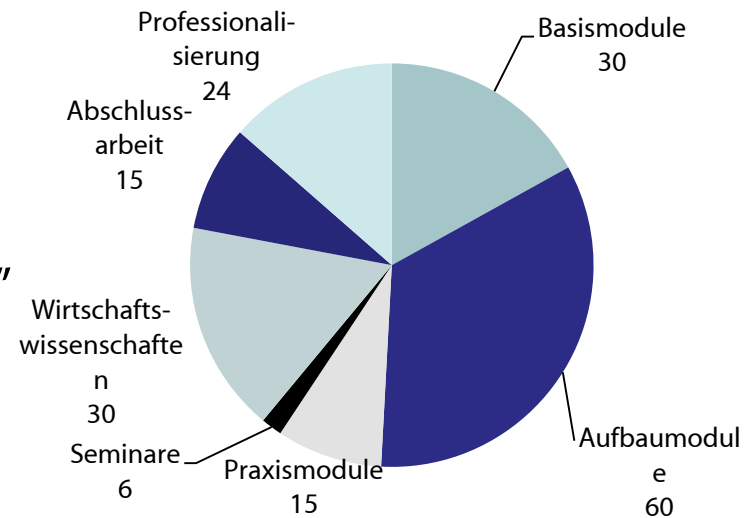
**Bestehensfristen beachten!**

# FLEXIBILITÄT

# Fachbachelor Wirtschaftsinformatik

## Inhalte

- **Informatik (150 KP)**
  - Viele Module der “Angewandten” (spez. Wirtschaftsinformatik) und “Praktischen” Informatik
  - Techn. und Theor. nur als Wahl
- **Wirtschaftswissenschaften (30 KP)**
  - Kein (weiteres) Anwendungsfach möglich
- **Keine Vertiefungsrichtungen**
- **Wechsel von Informatik zu Wirtschaftsinformatik?**





# Studienplan für Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

1. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Programmierungskurs Java	BWL: Einf. In die BWL	Wirtschaftsinformatik 1	Mathematik 1
2. Sem.	Algorithmen & Strukturen	Soft Skills	Wahl Informatik	z.B. Grundlagen der technischen Inf.	Mathematik 2
3. Sem.	Informationsysteme	z.B. Rechnernetze 1	BWL Inhalt Abschlus	DV-Projekt	Wahl Informatik
4. Sem.	PB-Wahl	Proseminar	z.B. Betriebssysteme 1	Produktion & Investition	Wahl PI
5. Sem.	Informatik und Gesellschaft	Softwareprojekt	Wahl PI	Wahl PI oder AI	Mathematik 3
6. Sem.	Bachelor-Abschlussmodul		Seminar	Wahl WiWi	Wahl WiWi

PI: Praktische Informatik  
AI: Angewandte Informatik

WI: Wirtschaftsinformatik  
WiWi: Wirtschaftswissenschaften

# Unterschiede zwischen den Studiengängen

- Wirtschaftsinformatik ~ Informatik
  - Acht gemeinsame Module
  - WI-Mathe-Module  $\supset$  Informatik-Mathemodule
  - WI-Wahlmodule werden aus Informatik gewählt
  - Informatik-(PB)-Wahlmodule können aus der Wirtschaftsinformatik bzw. aus der BWL gewählt werden,
- Studiengänge haben sehr viele gemeinsame Module
- Früher Wechsel zwischen den Studiengängen „ohne Verluste“ möglich

# Wechsel von Wirtschaftsinformatik zu Informatik

- Wirtschaftsinformatik ist ein Teilgebiet der Angewandten Informatik
    - Module Wirtschaftsinformatik 1, 2 usw. können als Akzentsetzungsmodule gewählt werden.
  - WiWi-Module
    - können als PB-Module angerechnet werden
- Im Fachbachelor Informatik kann viel Wirtschaftsinformatik-Wissen erworben werden.

In Fachbachelor Informatik und Fachmaster-Studiengängen

# VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

# Vertiefungsrichtungen

- Eine Vertiefungsrichtung
  - schränkt die Auswahl der Wahlmodule auf Module ein, die zusammen ein bestimmtes Profil ergeben
  - Thematische Festlegung
    - der Abschlussarbeit
    - der Projektgruppenthematik im Master
  - Informelles Zertifikat des Departments
    - kann beantragt werden, nachdem alle Forderungen der Vertiefungsrichtungen erfolgreich studiert wurden
- ist optional, d.h. muss nicht gewählt werden.
  - dann: Zusammenstellung der frei wählbaren Module nach eigenen Interessen

# Aktuelle Vertiefungsrichtungen

- Bachelor Informatik

- Umweltinformatik
- Modellierung und Analyse komplexer Systeme (MAX)
- Eingebettete Systeme und Mikrorobotik (ESMR)
- Systemsoftware
- Informationssysteme und Software Engineering
- Informatik in der Bildung

- Master: Siehe Flyer

- Informationen und Beratung

- eigene Berater je Vertiefungsrichtung
- eigene Web-Seiten unter den Studiengängen:  
<http://www.informatik.uni-oldenburg.de/studieninfo>

## Fach-Bachelor Informatik

- › Allgemeines
- › Informationen des I-Amtes
- › Studienstruktur
- › Studienverlaufsplan
- › Praxisbezug
- › Stundenplan 1. Semester
- › Prüfungsordnungen
- › Studienbeginn zum Sommersemester
- › Vertiefungsrichtungen
- › Anwendungsfächer

# Hilfe!

- Fragen stellen, Fragen stellen, Fragen stellen, ...
  - O-Woche: weiter hingehen
  - Erstsemestertutorien besuchen!
  - Fachtutorien: Aktiv mitarbeiten! Übungsaufgaben lösen!
  - Veranstaltungen: DozentInnen ansprechen!
  - MentorInnen: Kontakt aufbauen und halten!
  - Fachstudienberater: sich beraten lassen!
  - Psychologische Beratungsstelle (PSB):  
Kurse zu Zeitplanung, Stressmanagement,...